

Die 5 Sicherheitsfehler, die Sie vermeiden sollten

Tausende Euro für Alarmanlagen, Rauchmelder und Kameras auszugeben ist normal, doch nur wenige schützen Websites und Unternehmen vor externen Angriffen. Mit der wachsenden Zahl aktiver Angreifer im Netz sollten KMU die häufigsten Fehler kennen.

1. Denken, zu klein zu sein

Viele KMU glauben, für Cyberangriffe uninteressant zu sein. Tatsächlich richten sich viele Angriffe gerade gegen kleine Unternehmen, weil sie oft weniger geschützt sind.

2. Schwache oder Standardpasswörter nutzen

Passwörter wie „1234“ oder „p4ssw0rd“ sind eine Einladung. Ohne Mehrfaktor-Authentifizierung bleibt das Passwort oft

das einzige Hindernis zwischen Angreifern und sensiblen Daten.

3. Schwachstellen exponieren

SQL Injection und XSS sind häufige Webschwachstellen mit schweren Folgen. Eine externe Prüfung zeigt, welche Risiken wirklich vorhanden sind.

4. Nutzer nicht schulen

Unsichere E-Mail-Dienste, offene Netze und unaufmerksame Mitarbeitende erleichtern Angriffe. Vorbeugen ist besser als reparieren.

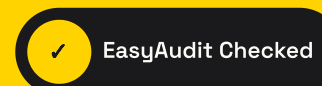
5. Systeme nicht aktualisieren

Jeden Tag werden neue Schwachstellen entdeckt. Aktualisierte Software reduziert das Risiko, mit bekannten Techniken angegriffen zu werden.

Möchten Sie wissen, ob Ihr Unternehmen wirklich geschützt ist?

EasyAudit prüft Anwendungen, Infrastrukturen und E-Commerce-Plattformen mit einem klaren, konkreten Audit, das technische Risiken in einfache Entscheidungen übersetzt.

Audit auf [easyaudit.de](https://www.easyaudit.de) anfordern



Das sichtbare Zeichen eines ernsthaften Engagements für Sicherheit.